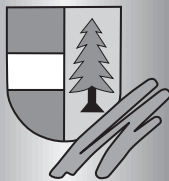


GEMEINDE  
WEILHEIM



BANNHOLZ  
BIERBRONNEN  
NÖGGENSCHWIEL  
REMETSCHWIEL  
WEILHEIM



**Weilheim**  
immer auf der Höhe

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt Weilheim

Druck:  
Druckstudio Feser  
Weiherstraße 8  
79801 Hohentengen a. H.  
Telefon 0 77 42 / 92 32-0  
Telefax 0 77 42 / 92 32 32  
E-Mail info@feser.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weilheim, Kreis Waldshut

**aktuell**  
[www.weilheim-baden.de](http://www.weilheim-baden.de)

NR. 2/KW 4

Mittwoch, 26. Januar 2011

24. Jahrgang

## Bürgerversammlungen 2011



Sehr gut besucht waren die diesjährigen Bürgerversammlungen. Insbesondere auch junge Menschen zeigen zunehmend Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinde. Neben einem Rück- und Ausblick gingen Hauptamtsleiter Ralf Kuhlmeier, Rechnungsamtsleiter Peter Schmidt und Bürgermeister Roland Arzner auf diverse Sachthemen ein.

Der Gesamterlös von 1.118,24 EURO aus dem Getränkeverkauf wurde an die Sozialstation St. Verena in Waldshut-Tiengen gespendet. Die Sozialstation unterstützt regelmäßig in Not geratene Familien in unserer Gemeinde.

Wir danken den Familien Helmar und Dieter Schmid von der Privatbrauerei Waldhaus für die großzügige Spende des „Worlds best Pilsener“ an allen drei Bürgerversammlungen.



## Notrufe / Wichtige Telefonnummern

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
Polizeiposten Waldshut	07751/8316-0
<b>Feuerwehr und DRK-Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
Gesamtfeuerwehr, Matthias Block	0174-3000 897 oder 07755/938334
<b>Krankentransporte</b>	<b>19222</b>
Ärztl. Notfalldienst Kreis Waldshut	01805/19292-430
Zahnärztl. Notfalldienst Kreis Waldshut	01803/222 555-30
Vergiftung, Behandlungszentrum Freiburg	0761/2704-361
Wassermeister Trötschler Mobil-Tel.	0172/9864422
<b>Bereitschafts-Handy Bauhof/Wasser</b>	<b>0172/9805642</b>
Notdienst d. Elektro-Innung	01801/605060
Störungsdienst Strom	01801/605044
Störungsdienst Gas	01802/767767
Bez. Schornsteinfeger Schmithausen, Niederwühl	07754/7788
Bez. Schornsteinfeger Meyer, Dogern	07751/7681
<b>DRK-Fahrdienst (Mobile Dienste, Hausnotruf usw.)</b>	<b>0800/0079 761</b>

## Soziale Dienste

Beratungsstelle für alters- und behindertengerechtes Wohnen	07741/913544
<b>Deutsches Rotes Kreuz, Waldshut</b>	<b>07751/8735-0</b>
DRK Pflegedienst Hochrhein, Tiengen	07741/913543
Caritas-Sozial-Dienst	
<b>Hausnotruf</b>	<b>07751/8011-21</b>
Altenhilfe, Beratungsstelle	07751/8011-0
<b>DRK Weilheim, Sina Vonderach</b>	<b>Mobil-Tel: 01520/8251229</b>
Diakonisches Werk Hochrhein, Waldshut	07751/8304-0
Schwangerenberatung, Kirchl. Sozialberatung, Kurvermittlung und Beratung,	
<b>Sozialstation St. Verena, WT, Poststr. 1</b>	<b>07751/919990</b>
Helferkreis des Kath. Pfarramtes Weilheim	07741/2186 o. 2379
<b>Hospizdienst Hochrhein e. V WT, Rheinstr. 55</b>	<b>07751/802333</b>
Familienberatung beim Landratsamt	07751/86-4401
<b>Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis WT</b>	<b>07751/3553</b>
„Donum vitae“ Schwangerschaftsberatung WT	07751/898237
<b>Offene Beratung „Courage“</b>	<b>07751/910843</b>
Deutscher Kinderschutzbund OV Waldshut	07751/672724
<b>Anonymes Sorgentelefon (Erwachsene)</b>	<b>0800/1110111</b>
Anonymes Sorgentelefon für Kinder u. Jugendliche	0800/1110333
<b>SKM Verein f. Soziale Dienste WT</b>	<b>07751/8000888</b>
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Waldshut e. V. (Elternschule, Ferienwerk, Mutter-Kind-Kuren)	07751/91120
<b>Tierschutzverein Waldshut e.V.</b>	<b>07741/684033</b>
Tierheim Steinatal Nortruf	0151/55414785

## Medizinische Versorgung

<b>Arztpraxis Axel Urban</b>	
Bannholz, Landstraße 35, Tel. 07755/588	
Mo. - Fr. 08.00 - 11.00 Uhr, Di. u. Do. 17.00-19.00 Uhr	
<b>Arztpraxis, Dr. med. H. Fischer, Psychotherapeut</b>	
Weilheim, Hans-Jürgen-Gantert-Str. 16,	
Tel.: 07741/67 12 53, Fax: 07741/67 12 54 Termine nach Vereinbarung	
<b>Zahnarztpraxis in Weilheim, Dr. René Fischer u. Dr. Ralf Stempel</b>	
Weilheim, Zum Böhnler 3, Tel. 07741/66663, Fax 07741/66662	
Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung	
<b>Naturheilkundepraxis Sonja Bäcker</b>	
Remetschwil, Albtalstr. 17, Tel: 07755/939626	
Hypnosetherapie, Raucherentwöhnung, Termine nach Vereinbarung	
<b>Massagepraxis Petra Mäder-Böttger</b>	
Bannholz, Gupfenstr. 1, Tel. 07755/8850,	
Mo. u. Do. 08.30 - 18.00 Uhr, Di. u. Fr. 08.30 -16.00 Uhr	
<b>Naturheilpraxis Irene Vötter</b>	
Brunnadern, Eschenweg 3, Tel. 07755/939804,	
Sprechstunden nach Vereinbarung	
u.a. Ohrakupunktur, Dorn Breuss Wirbeltherapie, Homöopathie	
<b>Gesundheitsberatung und Massagen Madelaine Balmer</b>	
Remetschwil, Panoramaweg 6 Tel: 07755/939677	

## Apotheken-Notdienst [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de)

### Samstag, 29. Januar

Klettgau-Apotheke, Bundesstr. 35, Lauchringen, Tel: 07741/2703

### Sonntag, 30. Januar

Markt-Apotheke, Hauptstr. 69, Tiengen, Tel: 07741/4686

### Samstag, 5. Februar

Storchen-Apotheke, Hauptstr. 20, Tiengen, Tel: 07741/832424

### Sonntag, 6. Februar

Albtal-Apotheke, Schulstr.10, Albruck, Tel: 07753/5319

Alemannen-Apotheke, Schaffhauserstr.8, Griessen, Tel: 07742/92190

## Gemeindeverwaltung

**Anschrift: Badener Platz 1, 79809 Weilheim**

**Internet: <http://www.weilheim-baden.de>**

**E-mail: [info@weilheim-baden.de](mailto:info@weilheim-baden.de)**

**Sprechzeiten: Rathaus Weilheim**

**Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr**

**Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr**

**Außenstelle Remetschwil - Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr**

Telefon: 07755/91 98 41, Fax 07755/91 98 42, Feuerwehrhaus

**Telefon Rathaus (Zentrale) 07741/8313-0, Fax 07741/8313-51**

**Durchwahlnummern: 07741/8313 und:**

Roland Arzner	Bürgermeister	-31
Margrit Böhler	Sekretariat, Termine	-31
	Mitteilungsblatt, Vereine, Hallenbelegung	
Doris Isele	Einwohner, Soziales, Bürgerbüro	-10
Elvira Gantner	Renten, Bauanträge, Bürgerbüro	-11
Ralf Kuhlmeiy	Haupt- u. Bauamtsleiter	-12
Adalbert Trötschler	Techn. Verwaltung, Wassermeister	-20
	Mobil-Tel. 0172/9864422	
Alfred Ebner, Bauhof	Mobil-Tel. 0172/9852866	-20
Axel Huber, Bauhof	Mobil-Tel. 0172/9854095	-20
Martin Baumgartner, Bauhof	Mobil-Tel. 0172/9826981	-20
<b>Bereitschafts-Handy ( nach 17.00 Uhr )</b>	<b>0172-9805642</b>	
Giovanni Azzato	Gemeindekasse	-21
Peter Schmidt	Leiter Rechnungsamt	-22
Dagmar Jährling	Gebühren, Steuern	-24
<b>Fax 07741/8313-52</b>		

### Weitere wichtige Telefonnummern:

Nägeleberghalle Weilheim	07741/5073
Jürgen Grambach, Hallenwart Weilheim	07741/809450
Haagwaldhalle Remetschwil	07755/779
Klaus Bächle, Hallenwart Remetschwil	07755/1262
Revierförster Bernecker	07741/4617

**„Tourist-Info“ Nöggenschwil**

**[info@rosendorf.de](mailto:info@rosendorf.de)**

**Josef-Raff-Platz 1,**

**Tel.: 07755/1553, Fax: 07755/919942**

Montag und Donnerstag

9.00 bis 11.00 Uhr

## Lädele

<b>Weilheim -nur Weilheim mit Poststelle -,</b>	<b>Dietlinger Str. 6</b>
Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag und Freitag	15.30 - 18.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
<b>Nöggenschwil „Lädele am Kirchplatz“,</b>	<b>Fohrenbachstr. 6</b>
Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
<b>Remetschwil „Einkaufskörble“,</b>	<b>Waldhausstr. 3</b>
Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
	15.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch nachmittags	geschlossen
Samstag 07.00 -12.00 Uhr	und Sonntag 07.30 - 08.30 Uhr

**Grundbuchamt Waldshut-Tiengen**  
Hauptstraße 34, WT-Tiengen  
Telefonnummern

Astrid Zmuda \*0 77 41 / 833-446  
Gerlinde Haberer \*0 77 41 / 833-448

\*für Unterschriftsbeglaubigungen bitte  
telefonische Terminvereinbarung

Claudia Genswein 0 77 41 / 833-443  
Veronika Schäuble 0 77 41 / 833-445  
Barbara Haufe 0 77 41 / 833-447  
Andrea Keller 0 77 41 / 833-472

**Kindergärten**  
Telefonnummern

Kiga Weilheim 0 77 41 / 660 15  
Kiga Nöggenschwiel 0 77 55 / 324  
Kiga Remetschwil 0 77 55 / 89 97

**Das nächste**  
**Mitteilungsblatt**  
erscheint am

**Mittwoch, 9. Februar 2011**  
Der Redaktionsschluss  
ist am  
**Dienstag, 1. Februar**

[margritboehler@weilheim-baden.de](mailto:margritboehler@weilheim-baden.de)

**Glück**

Wahrhaftig ist doch nur das  
Glück, das sich mit anderen  
teilen lässt.

(Karl Ferdinand Gutzkow,  
deutscher Schriftsteller)

**Bitte beachten:**

**Die Sprechstelle in**  
**Remetschwil bleibt am**  
**Donnerstag, 27. Januar**  
**2011 geschlossen.**

**Das nächste**

**„Gästejournal“ St. BlasierLand**  
erscheint am  
**23. Februar 2011**  
(Ausgabe: März und April)

**Redaktionsschluss ist am**  
**Dienstag, 1. Februar 2011**

**Vereine senden ihre Veranstaltungen**  
bitte direkt an Frau Eckert  
von der Tourist-Info.

**Der Eintrag ist kostenlos!**  
**d.eckert80@gmx.de**  
(Achtung neue Adresse!!)



**TÜV**

**TÜV-Abnahme für PKW,  
Motorräder und Schlepper**  
**Firma Bächle, Landmaschinen,  
Nöggenschwiel**

Die nächste TÜV-Abnahme für PKW  
Motorräder und Schlepper findet statt  
am **Fr, 4. Februar 2011 um 10.00 Uhr**.  
Um vorherige telefonische Anmeldung  
wird gebeten: Tel. 07755/679. Der  
nächste Termin ist voraussichtlich am  
18. Februar 2011.

**TÜV-Abnahme für PKW**  
**Autohaus Metzger, Bannholz**

Das Autohaus Metzger in Bannholz  
führt jeden Dienstagnachmittag und  
Donnerstagvormittag die TÜV-Abnah-  
me durch. Bitte vorher telefonisch  
anmelden unter 07755/300.

**TÜV-AU Abnahme für PKW  
und Motorräder**

**Firma Andreas Zanotti,  
Kfz-Handel & Service**

Jeden Montag oder nach Verein-  
barung, Abnahme in Weilheim-Ay.  
Bitte um telefonische Voranmeldung  
unter 07755/1004.



**Das Landratsamt Waldshut – Land-  
wirtschaftsamt lädt ein:**

Gesunde Ernährung im ersten Lebens-  
jahr – Essensspaß von Anfang an!  
Damit sich ein Säugling gut entwickelt,  
muss er richtig ernährt werden.

An vier Vormittagen erläutert Anna Sut-  
ter, Ernährungswissenschaftlerin und  
Fachfrau für bewusste Kinderernäh-  
rung, die entwicklungsbedingten Zu-  
sammenhänge und zeigt Eltern und  
Großeltern, wie vollwertige Breie und  
Mahlzeiten für die Sprösslinge herge-  
stellt werden. Dazu gibt sie auch Anlei-  
tungen, wie man sich den Küchenalltag  
erleichtern kann.

Das Seminar ist kostenlos, für die ver-  
brauchten Lebensmittel ist eine kleine  
Umlage zu entrichten. Falls Sie keinen  
Baby-Sitter haben, dürfen Sie Ihr Baby  
gerne mitbringen.

Wann: Dienstag, 8.2., 15.2., 22.2. und  
1.3.2011, jeweils 9.30 bis 11 Uhr  
Wo: Seminarraum u. Lehrküche Land-  
wirtschaftsamt Waldshut, Gartenstraße  
7 Telefon: 07751/ 86-5332



**Müllkalender**

**Sammlung Gelber Sack**

**Weilheim (ohne Bürglen)**

**Fr. 28. Januar 2011 ab 6.00 Uhr**

**Bürglen**

**Do. 3. Februar 2011 ab 6.00 Uhr**

**Was gehört in den Gelben Sack?**

Verkaufsverpackungen aus Kunst-  
stoff (z.B. Becher für Milchproduk-  
te, Schaumstoffschalen, Spülmittelfla-  
schen), Verbundstoff (z.B. Getränke-  
und Milchkartons, Suppenbeutel), Met-  
tall (z.B. Konservendosen, Flaschen-  
verschlüsse, Aluminiumfolien).

**Nicht in den Gelben Sack gehören:**

Einwegflaschen und Gläser, Altpapier  
und Kartonagen, Küchenabfälle, Tep-  
pichreste, Hausmüll. Enthalten die Gel-  
ben Säcke diese Materialien, werden  
sie nicht mitgenommen.

**Leerung Blaue Tonne**

**Weilheim**

**Di. 25. Januar 2011 ab 6.00 Uhr Bürg-  
len**

**Di. 15. Februar 2011 ab 6.00 Uhr**

**Was gehört in die Blaue Tonne?**

z.B. Zeitungspapier, Prospekte, Zeit-  
schriften, Pappe, Kartonage.

**Nicht in die Blaue Tonne gehört:**

Beschichtetes Papier, braunes Papier,  
beschichtete Papiertüten.

**Gastschülerprogramm 2011**

**Schüler aus Nordamerika suchen  
Gastfamilien!**

Im Rahmen eines Gastschülerpro-  
gramms mit Schule aus Mexiko sucht  
die DJO - Deutsche Jugend in Euro-  
pa Familien, die offen sind, Schüler als  
„Kind auf Zeit“ vom 01.02.-19.04.2011  
bei sich aufzunehmen. Dabei ist die  
Teilnahme am Unterricht eines Gymna-  
siums oder einer Realschule der Gast-  
familie verpflichtend. Die nordamerika-  
nischen Schüler sind 14 und 15 Jahre  
alt und sprechen Deutsch als Fremd-  
sprache. Ein 4-tägiges Seminar vor  
dem Aufenthalt soll auf das Familienle-  
ben bei Ihnen vorbereiten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.,  
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nä-  
here Informationen erteilen gerne Herr  
Liebscher unter Telefon 0711-625138  
Handy 0172-6326322, Frau Sellmann  
unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-  
625168, e-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de),  
[www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).



## Auf einen Blick

### 26. Januar

Kath. Bildungswerk Weilheim  
Lesekreis

### 28. Januar

Musikverein Brunnadern-Rem.  
Hauptversammlung

### 29. Januar

Kirchenchor Weilheim  
Hauptversammlung

### 29. Januar

Musikverein Weilheim  
Hauptversammlung

### 29. Januar

Landfrauen Bierbronnen  
Seminar

### 29. Januar

Sportverein Nöggenschwiel  
Hauptversammlung

### 29. Januar

Kirchenchor Nöggenschwiel  
Hauptversammlung

### 4. Februar

Feuerwehr Abt. Bannholz-Ay  
Hauptversammlung

### 5. Februar

Sportverein Waldhaus  
Hauptversammlung

### 9. Februar

Kath. Bildungswerk Weilheim  
Vortrag: Vorbilder

### 9. Februar

Altenwerk Nöggenschwiel  
Hl. Messe, Spielenachmittag

### 9. Februar

Kath. Bildungswerk Waldkirch  
Vortrag : Gentechnik

## Voranzeige

### 12. und 13. Februar

Wintersportclub  
Vereinsmeisterschaft Skifest

### 12. Februar

Pfarrgemeinde Nöggenschwiel  
Pfarrfamilienabend

### 13. Februar

TuS Weilheim, Volleyballgruppe  
Volleyballturnier

### 13. Februar

Kath. Frauengemeinschaft Weilheim  
Hauptversammlung

### 16. Februar

Kath. Bildungswerk Weilheim  
Besichtigung Fa. Schmidt St.Blasien

### 18. Februar

Freizeitgruppe Bierbronnen  
Hauptversammlung

### 19. Februar

Narrenzunft Weilheim  
Hallenaufbau, Narrenzeitungsverkauf



## Geburtstagsjubilare

### Unsere Jubilare im Februar

#### 5. Februar

Notburga Baumgartner 78 Jahre  
Zum Sägerain 13  
Remetschwiel

#### 7. Februar

Ludwig Behringer 81 Jahre  
Rotlaubweg 1  
Weilheim

#### 8. Februar

Vog Agnes 70 Jahre  
Balloweg 5  
Bannholz

#### 9. Februar

Karl Jehle 73 Jahre  
Zum Mühleholz 13 a  
Nöggenschwiel

#### 10. Februar

Alma Boll 82 Jahre  
Kapellenstr. 5  
Dietlingen

#### 12. Februar

Schulzke Heidrun 70 Jahre  
Im Keit 8  
Bannholz

#### 13. Februar

Brigitte Tröndle 73 Jahre  
Zum Rössle 17  
Remetschwiel

#### 14. Februar

Willi Götte 78 Jahre  
Dorfstr. 25  
Brunnadern

#### 14. Februar

Siegfried Villinger 71 Jahre  
Wolfbachweg 1  
Nöggenschwiel

#### 14. Februar

Maria Bächle 70 Jahre  
Zum Böhnlner 1  
Weilheim

#### 16. Februar

Erika Waßmer 70 Jahre  
Landstraße 8  
Bannholz

#### 19. Februar

Anna Kamphausen-Kramer 81 Jahre  
Weiherblick 18  
Nöggenschwiel

#### 22. Februar

Hildegard Gillio 81 Jahre  
Eschenweg 2  
Brunnadern

#### 22. Februar

Eduard Hilpert 75 Jahre  
Hauptstr. 24  
Weilheim

### 25. Februar

Richard Mutter 73 Jahre  
Steinbachstr. 25  
Remetschwiel

### 26. Februar

Otto Ebe 79 Jahre  
Haselbachstr. 17  
Ay

### 28. Februar

Dora Schaller 77 Jahre  
Bürglen 11  
Bürglen

### 28. Februar

Stefan Oberst 75 Jahre  
Hofwiese 3  
Weilheim

## Wir gratulieren herzlich!



## Amtliche Bekanntmachungen

## Das LRA informiert

### – Landwirtschaftsamt

## „Bau und Anpassung von Rinderställen unter veränderten Anforderungen an Tierhaltung, Arbeitswirtschaft und Wirtschaftlichkeit“.

Die Anforderungen an Funktionsmaße, Tierkomfort und Systeme in der Tierhaltung werden zunehmend detaillierter und müssen in der Praxis umgesetzt werden.

Zu diesem Thema bietet das Landwirtschaftsamt

**am Samstag, den 12. Februar 2011** einen Informationsvormittag mit Besichtigung von interessanten Baulösungen (z. B. mehrhäusige Bauweise oder Umbau gemäß Ökotierhaltungsverordnung) an.

Der Treffpunkt wird kurzfristig bekannt gegeben.

Der Kostenbeitrag beträgt 8,00 €.

Voranmeldung ist erforderlich. **Anmeldung bis 04. Februar 2011** bei Manfred

Heimann unter 07751/86-5328 oder 07751/86-5301.



## Amtsgericht Waldshut-Tiengen

**Geschäfts-Nr.: 1 K 15/08**

12.01.2011

### Zwangsversteigerung

Das Amtsgericht Waldshut-Tiengen versteigert zum Zwecke der Zwangsvollstreckung folgenden Grundbesitz, eingetragen im **Grundbuch von Weilheim für Bannholz (Grundbuchamt Waldshut-Tiengen) Nr. 41:**

<b>Flst. Nr. 7/8</b>	<b>Gebäude- und Freifläche, Balloweg 4 in Bannholz, Gemeinde Weilheim</b>	<b>699 m<sup>2</sup></b>
am		

Freitag, 25. Februar 2011, 10:00 Uhr, im kleinen Sitzungssaal 25 (I. Obergeschoss) des Amtsgerichts, Hauptgebäude, Bismarckstraße 23 in Waldshut-Tiengen

Der Verkehrswert ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf: **190.000 EUR**

Unverbindliche Beschreibung laut Gutachten: **Einfamilienhaus (Baujahr 1977) mit Garage**

Das Verkehrswertgutachten kann auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Waldshut-Tiengen, Zimmer 15, eingesehen werden.

Gemäß §§ 68, 69 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes verlangt werden. Die Sicherheit wäre sofort durch im Inland zahlbare, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellte Bundesbank- oder Verrechnungsschecks zu erbringen. Aussteller muss ein im Inland zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigtes Kreditinstitut sein, nicht der Bieter selbst. Ferner wäre zur Sicherheitsleistung geeignet die unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines im Inland zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitutes, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist.

**Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen (§ 69 Abs. 1 ZVG).**

Bietvollmachten und sonstige Vertretungsnachweise bedürfen öffentlich beglaubigter Form bzw. sind durch öffentliche Urkunden zu führen.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk (Eintragung am 05.06.2008) eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, welches der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Thomann  
Rechtspflegerin

**Aktuelle Versteigerungstermine unter [www.amtsgericht-waldshut-tiengen.de](http://www.amtsgericht-waldshut-tiengen.de), Telefon: 07751 881-0**

**Das Verkehrswertgutachten wird in Kürze veröffentlicht unter [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de)**



**Kath. Bildungswerk  
Weilheim**

### Vortrag :

**Vorbilder prägen uns ein Leben lang  
- wie wir an Vorbildern lernen.**

Am Mittwoch, 9.02.2011, 19.00 Uhr, im Bürgersaal Rathaus Weilheim  
Ref.: Dr. Ulrich von Pfister, Friedrichshafen

Nähere Angaben zum Vortragsthema siehe Bericht von Tanja Borenski

### Betriebsbesichtigung

**Schmidt Winterdienst- u. Kommunaltechnik GmbH, St. Blasien, Firmenpräsentation/Produktprogramm**

am Mittwoch, 16.02.2011,  
Abfahrt Halle Weilheim 9.15 Uhr mit PKW

Bitte anmelden bei Marion Ricanek Tel.: 07741/5639 oder Monika Gallmann, Tel. 07747/538

### Schnittkurs:

**Was muss weg?**

Am Samstag, 12.03.2011 (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)

Beeren- und Zierstäucher, Obstbäume in Form bringen.

Wo? Wer möchte die Gelegenheit nutzen?

Ref.: Richard Bächle und Peter Boll, Weilheim

Bitte anmelden bei Marion Ricanek  
Tel.: 07741/5639 oder

Monika Gallmann, Tel. 07747/538

## Erhebungsbeauftragte (Interviewerinnen und Interviewer) zur Befragung für die Volkszählung (Zensus 2011) gesucht!

Die Erhebungsstelle des Landkreises Waldshut sucht für den kommenden Zensus im Jahr 2011 geeignete Erhebungsbeauftragte (EHB) bzw. Interviewerinnen und Interviewer. Voraussetzungen dafür sind Volljährigkeit, Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit, gute Deutschkenntnisse, zeitliche Flexibilität und ein Festnetz- oder Mobilfunkanschluss.

Die Erhebungstätigkeit beginnt im Mai 2011 und endet voraussichtlich im August. Zu den Aufgaben der Erhebungsbeauftragten gehören im Einzelnen die Terminabsprache mit den Auskunftspflichtigen, die Feststellung der

Existenz von Personen, die eigentliche Befragung (ca. 100 Personen) sowie schließlich die Übergabe der Erhebungsunterlagen an die Erhebungsstelle.

Die Erhebungsbeauftragten sind ehrenamtlich tätig. Für die Tätigkeit gewähren wir eine Aufwandsentschädigung, die sich nach der Anzahl der durchgeführten Befragungen bemisst. Diese ist ganz bzw. teilweise steuerfrei. Der Betrag wird sich auf ca. 500,- – 700,- € belaufen. Für ihre Aufgabe werden sie ab März 2011 in ein bis zwei Abenden umfassend geschult.

Die Aufwandsentschädigung setzt sich zusammen aus mindestens 7,50,- bis 8,00,- € für eine erfolgreiche persönliche Befragung und 2,50 € für eine nicht erfolgte persönliche Befragung (Der Auskunftspflichtige ist auch beim 3.Termin nicht anzutreffen bzw.

der Auskunftspflichtige füllt den Erhebungsbogen selbst aus).

Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens Ende Februar 2011 an die

Gemeinde Weilheim, Badener Platz 1, 79809 Weilheim, Tel. 07741/8313-0 zu wenden. Ebenso werden noch Erhebungsbeauftragte zur Befragung von

Sonderbereichen (Sonderbereiche dienen der längerfristigen Unterbringung und Versorgung von Personen mit einem spezifischen Unterbringungsbedarf - z.B. Gemeinschafts-, Anstalts- und Notunterkünfte oder Wohnheime) im Landkreis gesucht.

Für Rückfragen steht Ihnen die Zensus Erhebungsstelle (Jan Albicker / Petra Rendl) per Email [zensus2011@landkreis-waldshut.de](mailto:zensus2011@landkreis-waldshut.de) oder telefonisch unter 07751 / 86 2770 / 2771 gerne zur Verfügung.

## Reportagen aus Weilheim...

... Berichte von unseren Bürgern



### Guggen heizen ein

Laut und heiß war es in der Haagwaldhalle, als die „Gupfe Fläxer“ zu ihrer inzwischen traditionellen „Fläxer-Party“ eingeladen hatten. Für die Einen ist es einfach nur laut, für die Anderen das höchste der Gefühle, wenn die Guggen die Fastnacht in Remetschwil anblasen. Vor rund 700 Fans in der ausverkauften Halle gaben die „Guggi Bucher“ aus Buch, die „Salpeterer Pressband“ aus Birkingen, die „Schorebord Krächzer“ vom Höchenschwander Berg, die „Bockers“ aus Gurtweil und das „Katastrophen-Orchester“ aus Gündelwangen alles, um ihre vorwiegend jungen Fans zu begeistern. Ganz nebenbei: auf der Fläxer-Party traten die „Salpeterer“ aus Birkingen erstmals in ihrem neuen „Super-Mario-Kostüm“ auf, dirigiert von Frontmann Michael Gertis im rosa Fummel.



### Hauptversammlung mit Neuwahlen

Bei der Trachtenkapelle Nöggenschwil läuft es rund. Vorsitzender Stefan Ebi konnte zufrieden auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Viele Proben, Registerproben und Auftritte absolvierten die über 60 Musiker im letzten Jahr. Leichte Veränderungen gab es bei den Neuwahlen. Stefan Ebi wurde als erster Vorsitzender in seinem Amt bestätigt, als neuen 2. Vorstand wählten die Musiker Christian Gamp, der das Amt von Ralf Bächle übernahm. Die Kasse führt ab sofort Margrit Böhler, Schriftführerin bleibt Kathrin Bergmann und als Beisitzer wurden Sandra Tröndle, Romina Reinger, Martina Jehle und Felix Fehrenbacher gewählt.



Zum 16. Mal in Folge konnte Dirigent Wolfgang Oberst dem „Bass-Man“ Reinhold Bächle zur perfekten Probenstatistik gratulieren. Seit 16 Jahren hat Reini in keiner einzigen Probe gefehlt. Weiter so, das muss ihm erst mal einer nachmachen!

### Nöggenschwieler Senioren blicken auf ereignisreiches Jahr zurück

Ruth Probst ist mit Leib und Seele Vorsitzende des Altenwerkes St. Stephan Nöggenschwil. Das stellte sie auf der jüngsten Hauptversammlung im Gasthof „Café Ebner“ eindrucksvoll unter Beweis. Sie machte die Pflichtveranstaltung einmal mehr zu einem regelrechten Unterhaltungsnachmittag. Mit einem selbst verfassten Gedicht eröffnete die Vorsitzende, die auch das Amt der Schriftführerin begleitet, die Sitzung ehe sie eine knappe Stunde lang das vergangene Jahr für ihre Senioren noch einmal in Erinnerung rief. Dem Zuhörer wurde schnell klar, dass etwas geht bei den Nöggenschwieler Senioren. Eine Vielzahl von Veranstaltungen, die von den meisten der derzeit 32 Mitglieder des Vereins regelmäßig besucht wurden, sorgt für reichlich Abwechslung und Unterhaltung. Neben



den internen Nachmittagsveranstaltungen komplettieren gemeinsame Aktivitäten mit dem Weilheimer Altenwerk, zu denen auch ein alljährlicher Tagesausflug gehört, das abwechslungsreiche Programm der Nöggenschwieler Senioren.

Ruth Probst selbst und ihr Mann Eugen, stellvertretender Vorsitzender des Altenwerkes, besuchten im Laufe des Jahres eine ganze Reihe von Informa-

tionsveranstaltungen für Senioren, um die dort gewonnenen Erkenntnisse mit ihren Senioren zu diskutieren.

Im vergangenen Jahr hat Ruth Probst nicht weniger als 42 Termine für ihren Verein wahrgenommen.

Tief beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement zeigten sich Pater Jürgen Würtenberger und Gemeinderätin Regina Leber, die Bürgermeister Roland Arzner auf der Versammlung vertrat.



### Werner Reichmann bleibt Vorsitzender des MCB

Hatte Werner Reichmann vor zwei Jahren noch angekündigt, den Vorsitz des Männerchores Bannholz abgeben zu wollen, so haben ihn seine Sangeskameraden offensichtlich dazu bewegt, doch noch weiter zu machen. So kam es, dass Werner Reichmann ohne Gegenstimme oder Enthaltung auch in den nächsten beiden Jahren die Geschicke des Chores leiten wird. Von erneuten Rücktrittsgedanken am Ende der Periode war diesmal nichts zu hören.

Für Reichmann war es die 13. Wiederwahl. Das heißt, er führt den Verein nunmehr im 25. Jahr. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde Schriftführer Felix Bing. Gute Fortschritte attestierte Chorleiter Jörg Schmidt seinen Sängern, die im vergangenen Jahr wieder 61 Anlässe, darunter rund 40 Proben absolviert hatten. Dabei hatten neun Sänger die hervorragende Quote von über 90 Prozent erreicht. Einmal fehlte Karl Schwilski, dicht gefolgt von Otto Ebe, der zweimal nicht dabei war. Sieben weitere Sänger nahmen sechs Mal nicht an Proben oder Veranstaltungen teil. Die rege Teilnahme an den Terminen des Chores kommt sicherlich nicht zuletzt auch daher, dass Jörg Schmidt höchste Disziplin von seinen Männern fordert.

Das zählt sich nach den Worten des Dirigenten auch aus: „Der Männerchor Bannholz ist zum Markenzeichen geworden. Unsere Auftritte sind bei Veranstaltungen anderer Vereine sehr begehrt, und darauf können wir mit Recht stolz sein.“ Größten Wert legt Jörg Schmidt darauf, dass die Lieder auswendig gesungen werden. „Ihr habt so besseren Kontakt zu eurem Dirigenten, was der Qualität unserer Auftritte in hohem Maße zugute kommt. Außerdem kommt es beim Publikum gut an.“

Auch wenn der Chor im vergangenen mit Ernst-Günter Erlert, Fritz Baumgartner und Erwin Hug drei Aktive durch Tod verloren hat, liegt die Zahl der Sänger jetzt relativ stabil bei 30.

Besonders erfreut zeigte sich Werner Reichmann darüber, dass mit Volker Wiese jetzt ein zweiter Sänger aus dem Ortsteil Weilheim zum Chor gestoßen ist. Reichmann hofft nun, dass das erst der Anfang von Neuzugängen aus den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde ist.

Für dieses Jahr hat Jörg Schmidt, neben den üblichen Auftritten, im November ein großes Konzert in der Haagwaldhalle geplant, für das die Probenarbeiten bereits begonnen haben.

bleibt noch zu erwähnen, dass die Versammlung geschlossen dem Antrag von Kassenwart Hans-Willi Müller zustimmte, den Jahresbeitrag von zehn Euro auf 15 Euro zu erhöhen.

## Unser Wassermeister - Für Sie unterwegs



### Das gehört nicht in die Toiletten

In letzter Zeit kommt es immer wieder zu Totalausfällen von Pumpwerken der Abwasserentsorgung. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass vor allem Müll der Verursacher ist. Feuchttücher, Damenbinden sowie Kleidungsstücke gehören einfach nicht in die Toilettenanlage bzw. in den Abwasserkanal. Die Bilder zeigen, wie der ganze Müll über den Kanal zu den Pumpwerken geschwemmt wird und dort erheblichen Schaden anrichtet, nicht zuletzt auch für die Umwelt. Simon Herzog und Wassermeister Trötschler, die für die Funktion der Pumpwerke verantwortlich sind, dürfen sich dann mit dem Sch\_\_\_\_\_ beschäftigen, oft am Wochenende und abends je nachdem, wann die Pumpwerke Alarm auslösen.

**Geschichten aus Weilheim...**

...von Tanja Borenski

Tel: 07741/66627  
D.Borenski@t-online.de**Ausflug der Nögenschwieler Trachtenkinder**

Schön, wenn man sich auch einmal während der Wintermonate trifft! Das dachte Anne Ehlen, Vorsitzende des Nögenschwieler Trachtenvereins, und organisierte für ihre Trachtenkinder gleich zwei Ausflüge. Mit den kleineren Mädchen besuchte sie während der Adventszeit die „Lebendige Krippe“ in Höchenschwand. Mit allen Sinnen erlebten die Kinder hier das Geschehen der Weihnachtsgeschichte und begleiteten Maria und Josef auf ihrer Reise nach Bethlehem. Geräusche, Düfte und Emotionen des orientalischen Lebens wurden den Kindern während dieser außergewöhnlichen Weihnachtszeitreise verständlich nahe gebracht. Für die größeren Trachtentanzkinder stand ein gemeinsamer Ausflug nach Rust in den Europa Park auf dem Programm. Wer's schon einmal erleben durfte weiß, dass dies zur Advents- und Weihnachtszeit ein ganz besonderes Erlebnis ist. „Es war so schön!“ schwärmten die Mädchen und Jungen einstimmig auf der Heimfahrt. Schon heute freuen sich die großen und



kleinen Tänzer, wenn es im Frühling wieder mit den Tanzproben und verschiedenen Auftritten losgeht. Erstes großes Highlight in diesem Jahr ist ein Auftritt auf der Insel Mainau. Am 29. Mai 2011 erfreuen die kleinen Trachtenträger mit Liedern und Tänzen die Besucher der Blumeninsel im Bodensee. „Wir freuen uns immer wieder über Kinder, die bei uns mittanzen möchten“ sagt Hannelore Zanotti, Kassiererin im Nögenschwieler Trachtenverein. „Mädchen und Jungen zwischen drei und 14 Jahren, die viel Spaß am Tanzen und Singen haben und außerdem gerne vor Publikum auftreten, sind bei uns genau richtig.“ Die Mitgliedschaft im Trachtenverein ist für Kinder kostenlos, die Tracht wird selbstverständlich zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen gibt es bei Hannelore Zanotti unter Telefon 07755 / 208

**Bestandene Prüfungen in Steinabad**

Die Jungmusiker der Trachtenkapelle Nögenschwiel wurden nach bestandener Prüfung in Steinabad in die Reihen der Aktiven aufgenommen.

Dies sind:

Lydia Zevola und Luka Knab (Klarinette), Lorena Gentner und Vanessa Lausmann (Trompete) (vordere Reihe von links), sowie Annika Bächle, Leoni Bächle und Lena Fehrenbacher (Querflöte) (hintere Reihe von links).

Auf dem Bild fehlt Magnus Walde (Schlagzeug).

Wir wünschen den jungen Musikern viel Spaß beim Musizieren und Üben.





## Kirchliche Nachrichten

### SEELSORGEEINHEIT MARIA-BRONNEN Gottesdienstordnung „St. Marien“ Waldkirch

#### Mittwoch, 26. Januar

08:30 Rosenkranz  
09:00 Hl. Messe in Schmitzingen

#### Donnerstag, 27. Januar

08:30 Rosenkranz  
09:00 Hl. Messe in Oberalpffen  
17:00 Firmtreffen in Maria Bronnen

#### Freitag, 28. Januar

08:30 Rosenkranz  
09:00 Hl. Messe in Gaiß

#### Samstag, 29. Januar

18:15 Euchar. Anbetung/Rosenkranz/  
Beichtgelegenheit  
19:00 Hl. Messe in Waldkirch  
20:00 bis 21:00 Gebetsabend für Ju-  
gendliche (Schwestern Oberalpffen)

#### Sonntag, 30. Januar

09:30 Hl. Messe in Waldkirch, musi-  
kalisch mitgestaltet vom Liederkranz  
Waldshut

#### Montag, 31. Januar

15:30 Kommunionunterricht in Wald-  
kirch  
18:30 Rosenkranz  
19:00 Hl. Messe in Brunnadern  
19:00 Gebetsabend in Oberalpffen und  
Schmitzingen

20:00 Elternabend der Kommunionkin-  
der im Pfarrheim in Waldkirch

#### Dienstag, 1. Februar

18:30 Rosenkranz  
19:00 Hl. Messe in Bannholz

#### Mittwoch, 2. Februar (Lichtmess)

18:15 Euchar. Anbetung/Rosenkranz/  
Beichtgelegenheit  
19:00 Hl. Messe in Waldkirch, Kerzen-  
weihe und Blasiussegen

#### Donnerstag, 3. Februar

18:30 Rosenkranz  
19:00 Hl. Messe in Oberalpffen

#### Freitag, 4. Februar

#### „Herz-Jesu-Freitag“

18:15 Euchar. Anbetung/Rosenkranz/  
Beichtgelegenheit  
19:00 Hl. Messe in Waldkirch

#### Samstag, 5. Februar

18:15 Euchar. Anbetung/Rosenkranz/  
Beichtgelegenheit  
19:00 Hl. Messe in Waldkirch  
20:00 bis 21:00 Gebetsabend für Ju-  
gendliche (Schwestern Oberalpffen)

#### Sonntag, 6. Februar

09:30 Hl. Messe in Waldkirch

#### Montag, 7. Februar

08:30 Rosenkranz  
09:00 Hl. Messe in Brunnadern  
15:30 Kommunionunterricht in Wald-  
kirch  
19:00 Gebetsabend in Oberalpffen und  
Schmitzingen

#### Dienstag, 8. Februar

08:30 Rosenkranz  
09:00 Hl. Messe in Bannholz

#### Mittwoch, 9. Februar

08:30 Rosenkranz  
09:00 Hl. Messe in Schmitzingen  
14:00 Stricknachmittag

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie  
bitte dem Pfarrblatt Pfarrbüro: Dienstag  
und Donnerstag von 8:00 bis 12:00



### Weilheim St. Peter u. Paul

Rosenkranz jeweils 30 Minuten vor al-  
len Abendmessen und täglich um 17:00  
in der Pfarrkirche Weilheim

#### Mittwoch, 26. Januar

15:00 Weilheim Kindergottesdienst,  
Thema: Die Taufe Jesus – ein Grund  
zum Feiern

19:00 Bürglen Hl. Messe

#### Donnerstag, 27. Januar

19:00 Indlekofen Hl. Messe

#### Freitag, 28. Januar

19:00 Weilh. Hl. Messe

#### Samstag, 29. Januar

19:00 Weilheim Vorabendmesse

#### Sonntag, 30. Januar

09:30 Weilh. Hl. Messe

#### Montag, 31. Januar

Keine Hl. Messe in Bierbronnen

#### Dienstag, 1. Februar

19:00 Dietlingen Hl. Messe

#### Mittwoch, 2. Februar

#### Darstellung des Herrn

19:00 Weilheim Hl. Messe mit Kerzen-  
weihe und Blasiussegen,

#### Donnerstag, 3. Februar

19:00 Indlekofen Hl. Messe

#### Freitag, 4. Februar

19:00 Weilheim Hl. Messe

#### Sonntag, 6. Februar

09:30 Weilh. Hl. Messe

#### Dienstag, 8. Februar

19:00 Dietlingen Hl. Messe

#### Mittwoch, 9. Februar

19:00 Bürglen Hl. Messe

### Nöggenschwil St. Stephan

Rosenkranz 30 Minuten vor allen  
Abendmessen, sowie Sonntag und  
Donnerstag um 17:00.

#### Samstag, 29. Januar

19:00 Nögg. Vorabendmesse

#### Sonntag, 30. Januar

09:30 Nögg. Hl. Messe

#### Montag, 31. Januar

Keine Hl. Messe in Bierbr.

#### Dienstag, 1. Februar

08:00 Nögg. Hl. Messe

#### Mittwoch, 2. Februar

#### Darstellung des Herrn, Fest

19:00 Nögg. Hl. Messe mit Kerzenwei-  
he und Blasiussegen, Mitwirkung Kir-  
chenchor

#### Freitag, 4. Februar

05:30 Nögg. Hl. Messe, Frühschicht,  
anschl. gemeinsames Frühstück

#### Samstag, 5. Februar

19:00 Nögg. Vorabendmesse

#### Sonntag, 6. Februar

09:30 Nögg. Hl. Messe

#### Montag, 7. Februar

19:00 Bierbr. Hl. Messe

#### Dienstag, 8. Februar

08:00 Nögg. Hl. Messe

#### Mittwoch, 9. Februar

14:00 Nögg. Hl. Messe, Altenwerk St.  
Stephan, anschl. Kaffee und Kuchen  
mit Spielnachmittag im Landjugend-  
raum

### Kloster Maria B-ronnen

07:30 Hl. Messe, jeden Sonntag in der  
Brüderhauskapelle

Eventuell notwendige Änderungen ent-  
nehmen Sie bitte dem nächsten Pfarrbrief!



### Ev. Kirchengem. Waldshut

#### Mittwoch, 26. Januar

20.00 Gesprächskreis im Pfarrhaus

#### Freitag, 28. bis 30. Januar

Konfirmandenfreizeit der Jungen

#### Sonntag, 30. Januar

9.00 Dogern, Gottesdienst, Prädikant  
Dümas,  
10.15 Waldshut, Gottesdienst, Prädi-  
kant Dümas,

#### Freitag, 4. Februar bis 6. Februar

Konfirmandenfreizeit der Mädchen,

#### Sonntag, 6. Januar

9.00 Dogern, Gottesdienst Schuldeka-  
nin Dinner,  
10.15 Waldshut, Gottesdienst im AM,  
Schuldekanin Dinner,



## Ev. Christusgem. Tiengen

### Sonntag, 30. Januar

10:15 Gottesdienst mit der Schulband  
der Hauptschule Gurtweil  
10:15 Kindergottesdienst

### Sonntag, 6. Februar

10:15 Gottesdienst



## Karma Kagyu Stiftung

### Seminarhaus Remetschwil

„Karma Gyurme Ling“  
Zum Buck 1, 79809 Remetschwil

### Regelmäßige, tägl. Veranstaltungen

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um  
20.00 Uhr (Achtung Tag geändert!)  
„Kultivierung der Geistesruhe,  
meditative Übungen“

### Anfragen und Anmeldung

Tel: 07755-939204  
<http://www.rigdrol.de>



## Vereinsmitteilungen



## MV Brunnadern- Remetschwil

### Einladung

zu unserer Generalversammlung  
am Freitag, den 28. Januar 2010  
um 20.00 Uhr im Probelokal in  
Remetschwil

### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassierers
5. Entlastung des Kassierers
6. Bericht des Dirigenten Michael  
Meßmer und Auszeichnung der  
besten Probenbesucher
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Vorschau 2011
10. Wünsche und Anträge

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei un-  
serer Generalversammlung begrüßen  
zu dürfen. Musikverein Brunnadern-  
Remetschwil



## Sportverein Waldhaus

### Einladung zur

**Generalversammlung des SV  
Waldhaus am Samstag 5.2.2011 in  
der Haagwaldhalle Remetschwil  
um 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr**

Hiermit sind alle Mitglieder, Helfer und  
Gönner des SV Waldhaus recht herz-  
lich zur Generalversammlung eingela-  
den.

### Tagesordnung Generalversammlung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Jahresrückblick des Schriftführers
3. Jahresbericht des Kassierers/ Be-  
richte der Kassenprüfer
4. Bericht des Jugendleiters
5. Berichte der einzelnen Mannschaf-  
ten/Abteilungen
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Anträge und Diverses

Für alle Aktivmitglieder ab der B-Ju-  
gend ist die Teilnahme an der Ver-  
sammlung selbstverständlich Pflicht.  
Gemäß Art. 12 unserer Satzung sind  
Anträge über die in der Generalver-  
sammlung beschlossen werden sollen,  
spätestens 2 Tage vor der Versamm-  
lung beim Vorstand schriftlich einzurei-  
chen.

### SV Waldhaus, die Vorstandschaft



## Landfrauen Bezirk Waldshut

### Resilienz - das Geheimnis der inneren Stärke

In den unterschiedlichsten Lebenslagen  
- ob in Familie, Beruf oder Ehrenamt -  
treffen wir immer wieder auf schwierige  
Situationen, die uns herausfordern. Je-  
de von uns erlebt Misserfolge und hat  
mit Phasen zu kämpfen, in denen sie  
glaubt, „Das schaff ich nicht!“ Da ist  
es hilfreich, sich auf die eigenen stär-  
kenden Eigenschaften zu besinnen. Sie  
lernen die sieben Säulen der Resilienz  
kennen, die unsere Widerstandskraft  
stärken. Termin: Sa. 12. Februar 2011,  
9.30 - 17.00 Uhr  
Ort: Bürgerhaus in Dangstetten  
Referentin: Martina Seth, Dipompäda-  
gogin, Kosten: 20.00 Euro  
Infos und Anmeldung in der Geschäfts-  
stelle Freiburg bei Frau Jansen  
Tel: 0761/27133-28 oder  
Fax: 0761/27133-145, email: [landfrau-  
enverband@blhv.de](mailto:landfrau-<br/>enverband@blhv.de)



## Kath. Bildungswerk Waldkirch

### Mittwoch, 9. Februar, 19:00 Uhr

### Gentechnik und Lebensmittel

Was muss der Verbraucher wissen?  
Ref: Hans-Ulrich Waiblinger, Chem. u.  
Veterinäruntersuchungsamt Freiburg  
Vortrag im Pfarrzentrum Waldkirch

### Altenwerk St. Stephan Nögenschwil

### Mittwoch, 9. Februar

14:00 Heilige Messe -  
Kaffee und Kuchen Spielnachmittag im  
Landjugendraum

## Kloster St. Ulrich

### Wir Frauen in der Lebensmitte

Das Seminar bietet eine lebendige Mi-  
schung aus Information und Beratung,  
Bewegung und Entspannung  
vom 28. - 30. Januar 2011

Leitung: Frau Dr. Martina Baur, Kurslei-  
terin für Wechseljahre, Ausbildung zur  
Tanzleiterin/ zum Tanzleiter. Tanzen im  
Sitzen des Bundesverbandes Senio-  
rentanz e.V.

Grundlehrgang vom 2. - 6. März 2011  
Leitung: Gabriele Hilscher, Stuttgart,  
Karin Schmid, Kirchheim u. Teck  
Ausbildungsreferentinnen des Bundes-  
verbandes Seniorentanz e.V.

Franziskus heute begegnen - Die See-  
le laufen lassen

Wallfahrt und Studienfahrt nach Assisi  
vom 26. Juni - 3. Juli 2011

Leitung: Peter Langenstein, Dipl. Theol.  
Info und Anmeldung: Bildungshaus  
Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil  
Tel. 07602/9101-0, Fax 08702/9101-90  
[www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de](http://www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de)  
[info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de](mailto:info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de)

### Mein Körper als Kraftquelle

Frauen auf Entdeckungsreise  
Die Geschmeidigkeit der Wirbelsäule,  
die Elastizität und Kraft des Beckenbo-  
dens und den frei fließenden Atem neu  
entdecken. Geführte Entspannungs-  
reisen, Wahrnehmungsübungen, me-  
ditative Elemente und kleine Einblicke  
in die Anatomie. Ein wohltuendes Wo-  
chenende mit kraftvollen Anregungen  
für den Alltag.

Wann: 11. - 13. Februar 2011

Wo: Bildungshaus Kloster St. Ulrich  
Wer: Petra Schwörer, Physiotherapeutin  
Info und Anmeldung: Bildungshaus  
Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil  
Tel. 07602/9101-0, Fax 08702/9101-90  
[www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de](http://www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de)  
[info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de](mailto:info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de)